

Kleine Anfrage

**des Abgeordneten Dr. Klaus-Dieter Feige
und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Altlasten/Wismut

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Konzeptionen gibt es zur Stilllegung der Betriebe der ehemaligen SDAG Wismut und zur Erfassung, Bewertung bzw. Sanierung der bestehenden Altlasten als Folge des Uranbergbaus bzw. der Uranaufbereitung im Raum Gera/Ronneburg?
2. In welcher Höhe werden in welchen Zeiträumen Bundesmittel für diese Aufgaben bereitgestellt?
3. Was soll mit den rund 100 Mio. Tonnen Aufbereitungsabfällen der Betriebe in Seelingstedt geschehen, und welche Kosten sind für diese Sofortmaßnahme zu erwarten?
4. Welche Pläne gibt es für eine zukünftige Nutzung des Territoriums der ehemaligen SDAG Wismut und der technischen Anlagen?

Bonn, den 5. März 1991

Dr. Klaus-Dieter Feige
Werner Schulz (Berlin) und Gruppe

